

Protokoll der Sitzung vom 13. September 2019

10:45 - 12:30h, Bundesamt für Sozialversicherung Bern.

Anwesend: Pierre Scherb (Leitung), Josef Bühler, Barbara Fischer (Protokoll)

Entschuldigt: Michael Zumbach (tritt aus dem SSR aus)

Pierre Scherb begrüsst die Anwesenden und liest die Traktandenliste vor. Keine Ergänzungen.

1. Genehmigung des Protokolls vom 15.2.2019

://: Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Buchvorstellung Grundrechte im Alter – ein Handbuch

Am 28. Mai 2019 hat das Kompetenzzentrum für Menschenrechte das Buch „Grundrechte im Alter – ein Handbuch“ vorgestellt. Pierre Scherb hat den SSR an der Podiumsdiskussion vertreten. Er hat das Engagement des SSR im Bereich Grundrechte skizziert (elektronisch zugestellt). Vom SSR war auch Elisabeth Striffeler als Gerontologin und Mitglied des Grossen Rates in Bern anwesend. Der Anlass war interessant. Leider wird die Stiftung vom Bund ab 2021 nicht mehr weiter finanziert.

://: Pierre bestellt das Buch via SSR für Josef und Barbara.

3. Stand der Initiative gegen Altersdiskriminierung

Im Mai 2019 wurde das Initiativkomitee gegründet. Die Initiative wurde bei der Bundeskanzlei eingereicht und wird geprüft. Diverse Schwierigkeiten führten zur Neubesetzung des Initiativkomitees. Neuer Präsident ist Dr. Denis G. Humbert, Fachanwalt Arbeitsrecht, Zürich. Soweit uns bekannt ist, sind Karl Vögeli, SVS, Susanne Leutenegger Oberholzer und Monika Stocker im Initiativkomitee. Ob Bea Heim noch dabei ist, ist nicht bekannt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 250'000.00. Es soll eine professionelle Geschäftsstelle eingerichtet werden. Mit der Unterschriftensammlung wird erst Mitte 2020 begonnen.

4. Neuorganisation AG Recht

Pierre teilt mit, dass Michael Zumbach aus persönlichen Gründen auf den nächstmöglichen Termin aus dem SSR austritt. Pierre hat Michaels Engagement verdankt. Josef beabsichtigt mit Blick auf die neue Strategie, per Ende Jahr aus dem SSR auszutreten. Wie weiter?

Nach längerer Diskussion halten wir fest, dass der Vorstand offenbar eine permanente Juristengruppe wünscht, welche bei Bedarf Abklärungen tätigt. Im vergangenen Jahr wurden Briefe betreffend Altersgrenze an den Kanton Glarus und an den Kanton Bern verfasst. Eine Anfrage betreffend Legitimität eines Fragebogens eines Einwohneramtes

zur Prüfung des Wohnsitzes wurde beantwortet. Im Herbst haben Michael, Josef und Pierre einen Artikel zum Thema „Ist ein Gesetz gegen Altersdiskriminierung nötig?“ für die Nullnummer „Stimme der Senioren“ INFO verfasst. Weitere Aktivitäten s. Prot. vom 15.2.2019.

://: Der Auftrag den Umgang des SSR mit Altersdiskriminierung zu untersuchen wird abgeschlossen. Mit den erschienen Publikationen des Kompetenzzentrums für Menschenrechte sind die Grundlagen aufgearbeitet. Mit der Initiative ist die notwendige Massnahme bereits in die Wege geleitet. Wir sind als Gruppe nicht involviert. **Josef** erklärt sich bereit, einen Abschlussbericht von ca. 6 Seiten mit einer kurzen Übersicht zu verfassen. **Barbara** liefert das Verfahren in den Kantonen bis Ende Oktober.

Die Expertengruppe Recht besteht weiter mit 2 Personen und allenfalls weiteren Juristinnen und Juristen.

Diverses

Die AG beantragt dem Vorstand, sämtliche verfügbaren Jahresberichte der Arbeitsgruppen aufzuschalten. Josef wird dies an der nächsten VS einbringen.

Nächste Sitzung: 8. November 16:15h BSV. Thema: Abschlussbericht .

17. September 2019/Barbara Fischer